

Zeitenwende

Ende einer Erdepoche



Josef Viehbeck zeigt den Deutschen die Endzeit



E-Wi Verlag - Buch 35.1

Über die **Endzeitgeschehen** gibt es eine große Informationsflut, die von den verschiedensten Quellen aus der feinstofflichen Welt, wie Propheten, Mystikern, Sehern, Visionären, Medien sowie Auslegungen der Bibel usw., stammen.

In diesem Buch wird von einem möglichen Weltkrieg in Europa und deren Beendigung durch einen **Kometen** berichtet, sowie von Naturkatastrophen aller Art, Hungersnöten, Krankheiten, Seuchen und anderen Nöten.

In anderen Büchern wird zumeist vom Auftreten des Antichristen, vom Ablauf des Endgerichts, von der Entrückung, der **Neubannung** und vom kommenden tausendjährigen Friedensreich nur wenig Zusammenpassendes verkündet.

Josef Viehbeck hat vieles vom Endzeitgeschehen gelesen, dadurch konnte er eine systematische Reihenfolge der Endzeitgeschehnisse erkennen, weil er die Erklärungsoffenbarung von **Jakob Lorber** zu seinem geistigen Eigentum machte.

Erst als er die Jesusbotschaften durch **Bertha Dudde** bezüglich dem Endzeitgeschehen gelesen hatte, spürte und wußte er, daß hier die Wahrheit durch klare Darstellungen und in einer deutlich erkennbaren Reihenfolge aufgezeigt wurde.



E-Wi Verlag - Buch 35.1

Wie ist es zu diesem Buch gekommen

Bereits 2005 habe ich eine Kurzfassung zur Endzeit basierend auf den Endzeitkundgaben durch Bertha Dudde erarbeitet. Diese Ausarbeitung habe ich im Laufe der Jahre an Geistesfreunde weitergegeben. Anfang 2010 habe ich den Drang in mir empfunden, diese Ausarbeitung zu erweitern und mit Kundgabetexten durch Jakob Lorber und Texten aus der Bibel zu vergleichen.

Ich habe sehr viel Freude bei dieser Arbeit verspürt und wußte auch, daß der Auftrag von Jesus kam. Da ich die Gnade bekommen hatte, in den letzten 15 Jahren fast alle Bücher von Lorber und Dudde zu lesen, konnte ich mir ein breites Wissen, nicht nur in Bezug auf das Endzeitgeschehen, erwerben.

Ich finde es äußerst schade, daß Kenner der Erklärungsoffenbarung von Lorber die Gotteskundgaben durch Bertha Dudde ablehnen und gar als falsch und von Satan gegeben, bezeichnen. Es ist mir ein Anliegen, allen Lesern dieses Buches, besonders die sektenmäßigen Lorberfreunden zu bitten, die Kundgaben durch Bertha Dudde mit dem Herzen zu erfassen und nicht nur mit dem Verstand.

Der Gottesfunke ist in das Herz eines jeden Menschen gelegt. Nur hier kann die Wahrheit einfließen um dann mit dem Verstand auch begriffen zu werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinen Geistesgeschwistern **Heidrun, Christine, Erika, Dietmar und Anton** für die Rechtschreibkorrektur und bei **Herbert** für die Beratung und Unterstützung im Bezug auf Bibeltex te und Gestaltung, recht herzlich bedanken.

Josef Viehbeck

Zeitenwende

Ende einer Epoche
Josef Viehbeck zeigt mit Jesusbotschaften die Endzeit

Buch 35

Vorwort des Verlegers

Im ersten Kapitel (1.13 - 1.18) der Nacherinnerungen, im Buch 6.4 „Heilswissenschaft der Sonne“ von Jakob Lorber, erklärt der Herr wie man die Bibel und die sie erklärenden Jesusbotschaften nutzbringend anwendet.

- 1.13. Wer da eine gute Baustelle hat und hat Material dazu, der warte nicht, bis er eher einen überflüssigen Haufen Baumaterial zusammenbekommen hat, bis er dann erst sein Haus zu bauen anfangen möchte; denn er wird sich mit dem großen Haufen Baumaterial am Ende den ganzen Bauplatz voll anführen.
- 1.14. Und so dann der Baumeister kommen wird und wird ihn fragen: „Freund, an welcher Stelle willst du denn das Haus aufgeführt haben?“, was wird er ihm dann entgegen? Sicher nichts anderes als: „Allda, Freund, wo der große Haufen des Baumaterials liegt!“
- 1.15. Und der Baumeister wird zu ihm sagen: „Warum ließest du denn dieses Material auf dem Bauplatze zuvor aufhäufen, bevor wir den Plan gemacht und den Grund gegraben haben? Willst du nun das Haus auf dieser Stelle haben, so mußt du all dieses Material eher zur Seite schaffen und mußt den Platz ganz frei machen. Dann erst werde ich kommen, werde den Platz ausmessen, den Plan entwerfen, danach den Grund graben lassen und am Ende erst das Material prüfen, ob es durchaus zur Erbauung deines Hauses taugt.“
- 1.16. Sehet, aus diesem Gleichnis könnt ihr schon ziemlich klar entnehmen, wie wenig jemandem eine große Belesenheit nützt, wenn er mit derselben nicht in der wahren Ordnung fortschreitet.
- 1.17. Worin aber besteht diese wahre Ordnung? Diese wahre Ordnung besteht ganz einfach darin, daß ein jeder eine jede neue Ladung oder Überkommung des Materials alsoogleich zu einem Wohngebäude zu ordnen anfängt und nicht eher nach einer zweiten Ladung greift, als bis er die erste verarbeitet hat. Auf diese Weise wird er in seinem Bau rasch vorwärtsschreiten und wird um denselben immer genug freien Raum haben, auf welchem er in guter Ordnung ein hinlängliches neues Baumaterial aufschichten kann.
- 1.18. Auf deutsch und ganz verständlich gesagt aber besteht diese Ordnung darin, daß jeder nach dem Gelesenen sogleich tätig werde und sein Leben danach einrichte, – so wird ihm das Gelesene nützen, im Gegenteil aber schaden; denn jeder sei nicht nur ein purer Hörer des Wortes, sondern ein Täter desselben!

Dieses Buch ist ein Musterbeispiel dafür wie man tätig werden sollte. Um dieses Buch zu schreiben mußte die Bibel, das Lorberwerk (ca. 10.000 DIN A4 Seiten), das Duddewerk (ca. 8.000 DIN A4 Seiten) und weitere Jesusbotschaften zum großen Teil gelesen werden.

Der Leser, der sich für das Entzeitgeschehen interessiert, findet in diesem Werk eine gute Zusammenstellung auf der er aufbauen kann. Nach dem lesen dieses Buches sollte man den Schöpfer für die große Barmherzigkeit danken, die der Gottvater Jesus mit den Sündern hat.

Zeitenwende

Wer wirklich ehrlich und aufmerksam das Weltgeschehen beobachtet, muß feststellen, daß das Chaos immer größer wird. In den letzten Jahren gab es weltweit so viele Naturkatastrophen und Unglücke wie nie zuvor und sie nehmen an Stärke und Häufigkeit immer mehr zu. Auch Veränderungen an der Erde, wie u.a. am Erdmagnetfeld, Löcher im Schutzschild der Erde, aber auch Bedrohungen von außen, z.B. durch Kometen und Meteoriten und die sich ständig steigernden gewaltigen Sonneneruptionen beängstigen die Wissenschaft und die Menschheit. Das Artensterben und die **Ausbeutung der Natur** sowie die Klimaveränderungen, nehmen immer erschreckendere Ausmaße an. Daß viele dieser Auswirkungen durch das Handeln der Menschheit hervorgerufen wurden und werden, wird durch die Wissenschaft mittlerweile unzweifelhaft bestätigt. Weltweit finden ständig Kriege statt und die Gefahr eines großen Weltkrieges steht immer wieder im Raum. Die Aufrüstung der Völker schreitet ungebremst voran. **Krankheiten oder Drogenprobleme** von Jugendlichen mehren sich und Unglücksfälle mit Autos, Bahn, Flugzeugen und durch Industrieanlagen usw. gehören zur Tagesordnung. Die Korruption wie u.a. Lug und Betrug in Politik und Wirtschaft steigert sich unaufhaltsam und somit wächst auch die Wut und die Gewaltbereitschaft im Volk.

Die Menschheit lebt in einem Weltentaumel, wo es nur noch um hemmungslose Genußsucht und Lustbefriedigung ohne Grenzen geht. Die Eigenliebe und die Weltliebe wird dadurch immer mehr gesteigert und die darin enthaltenen Haupteigenschaften wie Herrschsucht, Habgier und Hoffart (Eitelkeit), mit allen daraus wachsenden bösen und sündhaften Eigenschaften, wie unter anderem Neid, Geiz, Stolz, Ärger, Aggression, Haß, Selbstsucht u. a., nehmen ein erschreckendes Ausmaß an. Dadurch steigern sich jedoch auch die **Ängste und Sorgen**. Der Satan beherrscht die Welt und treibt die Menschen, die die Welt lieben und ihr dienen, immer mehr an. Die Welt- und Eigenliebe ist das Gegenteil der Gottes- und Nächstenliebe. Der Glaube an Gott mit der Beachtung der zehn Gebote und der praktizierten Gottes- und Nächstenliebe tritt immer mehr in den Hintergrund. Die Beachtung der Naturgesetze und die **Achtung vor der Schöpfung**, für die uns zur Verfügung stehende Erde, sind einem hemmungslosen Ausbeutungsstreben und einer grenzenlosen Gier nach weltlichen, von Menschen geschaffenen Gütern gewichen. „Die Menschheit tanzt um das goldene Kalb“. Ein noch einigermaßen vernünftig denkender Mensch muß zu dem Schluß kommen, daß es so nicht mehr lange weitergehen kann. Die geistige, an einen Glauben zu Gott und einem ewigen Leben hin orientierte Entwicklung hat einen absoluten Tiefstand erreicht. Die gesamte Menschheit ist von sich aus nicht mehr in der Lage eine Umkehr einzuleiten. **Das „Erdenschiff“ treibt seinem Ende entgegen** und zwar schneller als so Mancher glauben will. Das was geschehen wird, ist durch die Abkehr der Menschen von Gott, selbst von ihnen verursacht. In dieser Ausarbeitung habe ich den jetzigen und zukünftigen Ablauf des Endzeitgeschehens zusammengefaßt dargestellt. Das Ende aller Geschehnisse wird das Endgericht, auch „Jüngstes Gericht“ genannt, sein. Die Grundlagen dazu bilden die Offenbarungswerke Gottes durch Bertha Dudde, Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer und Texte aus der Bibel.

Originalzitat einer Offenbarung durch Bertha Dudde:

Von einzelnen Erlösungsperioden wissen die Menschen nichts, auch wenn sie an eine Rechtfertigung, an ein letztes Gericht, glauben und an einen Weltuntergang. Und entsprechend diesem Wissen suchen sie sich Offenbarungen (von allen möglichen Sehern, Visionären, Propheten usw.). Und je mehr sie verstandesmäßig tätig sind, desto verwirrter sind ihre Ergebnisse. Mein Geist (Gottes Geist durch Bertha Dudde) enthüllt in einfachster Weise ihnen sowohl die Zeichen, als auch die Vorgänge des Endes.

Wir leben in der Endzeit.

Die Menschheit steht am Ende einer großen Erdzeitepoche und somit natürlich auch am Anfang einer neuen Epoche.

Originalzitate aus Kundgaben durch Bertha Dudde

BD 1929: „Niemals aber läßt Gott ein außergewöhnliches Geschehen über die Menschheit kommen, ohne diese zuvor gewarnt zu haben, und es wird desto gewaltiger sich die Ankündigung Gottes erfüllen, je ungläubiger die Menschen sind und ihre eigentliche Erdenaufgabe unbeachtet lassen.“

BD 3496: „Achtet der Zeichen, die sich mehren und das nahe Ende ankündigen, und ihr werdet erkennen, in welcher Phase der Endzeit ihr steht.“

BD 3496: „Achtet der Zeichen der Zeit, die das nahe Ende verkünden, und gehet nicht gleichgültig daran vorüber, sondern bereitet euch vor, denn das Ende wird furchtbar sein für alle, die der Mahnungen und Warnungen Gottes kein Gehör schenken und ihrem, geistigen und leiblichen Untergang entgegengehen.“

BD 3496: „Warum könnet ihr nicht glauben, daß die Zeit nur noch kurz ist, da ihr auf Erden wandelt? Warum wollet ihr nicht Meine Ankündigungen wörtlich nehmen und euch ernstlich vorbereiten auf ein schnelles Ende? Warum erscheint euch ein Nichteintreffen Meiner Voraussagen wahrscheinlicher? Warum glaubt ihr nicht einfach Meinem Wort und harret der Dinge, die da kommen sollen? Wie Ich es euch sage, so ist es, und so wird es kommen, und ihr alle werdet überrascht sein über die plötzliche Wendung, die ihr nicht erwartet, weil sie eher kommt als ihr glaubt.“

BD 4479: „Ihr würdet erschrecken, wüßtet ihr, wie nahe das Geschehen ist, das Ich ankündige fort und fort. Ihr dürft nicht zweifeln, so Ich Selbst euch dies kundtue. Ihr sollet glauben ohne Bedenken. Ihr sollt denken, daß Ich Selbst es bin, der zu euch redet, und daß Ich nichts anderes als reinste Wahrheit euch vermittele und euch wahrlich davor schütze, die Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen.“

BD 6681: „Von einzelnen Erlösungsperioden wissen die Menschen nichts, auch wenn sie an eine Rechtfertigung, an ein letztes Gericht, glauben und an einen Weltuntergang. Und entsprechend diesem Wissen suchen sie sich Offenbarungen (*von allen möglichen Sehern, Visionären, Propheten usw.*). Und je mehr sie verstandesmäßig tätig sind, desto verwirrter sind ihre Ergebnisse. Mein Geist (*Gottes Geist durch Bertha Dudde*) enthüllt in einfachster Weise ihnen sowohl die Zeichen, als auch die Vorgänge des Endes.“

BD 7151: „Alle Menschen, die zuvor Kenntnis genommen haben, auch wenn es ihnen nicht glaubhaft schien, stehen in einer großen Gnade, weil sie nun um diesen einzigen Weg wissen und nur Mich anzurufen brauchen im Geist und in der Wahrheit.“

BD 7755: „Ihr sollt glauben, daß Mein Wort Wahrheit ist und daß Ich euch keineswegs durch den Geist ein Wissen zugehen lasse, das nicht der Wahrheit entspricht. Ihr sollt voll überzeugt glauben und ihr könnet dies auch, wenn ihr nur des Willens seid, keinen Irrtum zu verbreiten, und Mich Selbst also um Schutz vor Irrtum angehet, denn dann lasse Ich euch wahrlich weder irrig denken noch irrig reden.“

Zusammenfassende Ausarbeitungen zu geistigen Themen

Nachfolgend aufgeführte Themen können bei mir angefordert werden. Bei allen Themen habe ich bis auf wenige Einleitungskommentare und Bemerkungen hauptsächlich Originaltexte aus Offenbarungen unseres himmlischen Vaters durch Jakob Lorber und Bertha Dudde verwendet. Auch passende Bibeltexte sind beigelegt.

*Möge jeder Leser selbst sich ein Urteil bilden, nach den Worten von Jesus:
„Prüfet alles und das Gute behaltet“.*

- A1. Zeitenwende: Zusammenfassung des gesamten Endzeitgeschehens. (84 Seiten)**
- A2. Endzeitereignis: Die letzten sieben Jahre nach dem Eingriff Gottes und das Auftreten des Antichristen in den letzten drei Jahren mit der großen Glaubensverfolgung. (12 Seiten)**
- A3. Endzeitereignis: Zeitgeschehen bis zum Eingriff Gottes mit Beendigung des Weltenbrandes (3. Weltkrieg) und Beginn der Trübsalzeit der letzten sieben Jahre. (30 Seiten)**
- A4. Endzeitereignisse: Speziell vom Stern (Eingriff Gottes), der der Erde einen Stoß versetzen wird. (15 Seiten)**
- A5. Zusammenfassende Ausarbeitung: Die Wahrheit über Jesus Christus und seiner Vergöttlichung. (30 Seiten)**
- A6. Zusammenfassende Ausarbeitung: Der Ursprung des Bösen, mit Berichtigung eines Irrtums der sich bei den Offenbarungen durch Jakob Lorber, vom himmlischen Vater zugelassen, eingeschlichen hat. (17 Seiten).**
- A7. Über die wahrhaftige Nächstenliebe. (20 Seiten)**
- A8. Die zwölf Gebote Gottes tiefer beleuchtet und der schnellste Weg zur geistigen Wiedergeburt. (20 Seiten)**
- A9. Was ist Wahrheit und wie kann der Mensch Wahrheit von Irrtum unterscheiden. (4 Seiten)**
- A.10. Die himmlische Ehe oder das Göttliche Schöpfungsprinzip Mann – Weib. (23 Seiten)**
- A 11. Nur die Bibel? Begründung von Erklärungsoffenbarungen! (18 Seiten)**

Auch gebe ich gerne meine ca. 200 hauptsächlich geistigen, auf Gott bezogene Gedichte an Interessierte weiter. Unten zwei Kostproben.

Gib acht, daß dir nicht die Zeit fortrennt!

Ein neuer Augenblick der bricht stets an,
die Gegenwart fließt wie ein Fluß voran,
sie strömt in die Zukunft die keiner kennt.
Gib acht, daß dir nicht deine Zeit fortrennt!

Im Mehr der Vergangenheit sammeln sich,
die Tropfen der Gegenwart ewiglich.
das Leben geschieht stets im Augenblick,
es läuft nur nach vorne und nie zurück.

Die Zeit und der Raum ist von Gott gemacht,
sehr weise hat „Er“ alles ausgedacht,
damit jeder findet aus tiefster Not,
heraus aus dem eigenen Geistestod.

Der Schlüssel der uns von der Zeit befreit,
heißt Glaube und Liebe und liegt bereit.
Doch wer in nicht nimmt und das Tor aufmacht,
der bleibt in der Zeit, in der dunklen Nacht.

Ein neuer Augenblick der bricht stets an,
die Gegenwart fließt wie ein Fluß voran,
sie strömt in die Zukunft die keiner kennt.
Gib acht, daß dir nicht deine Zeit fortrennt!

J.V.

Bittet und es wird euch gegeben

Bittet und es wird euch auch gegeben,
klopft an und so wird euch aufgetan.
So steht es im Wort Gottes geschrieben,
doch pochet mit kraftvollen Glauben an.

Ihr sollet immer dessen gedenken,
daß Gottes Wort immer die Wahrheit ist.
Er wird alle Bitten stets recht lenken,
doch stets nur wenn du ohne Zweifel bist.

Doch nur Liebe wird den Glauben stärken,
der dann auch wie ein Fels so fest kann sein
und der sich dann zeigt in Wunderwerken
so der Liebesglaube ist stark und rein.

Die Kraft kann nur durch die Liebe walten,
die lebt in tiefster Gottverbundenheit.
Drum strebt danach euch so zu gestalten,
seid immerzu für das Lieben bereit.

Alles kann jener mit Gott erreichen,
der im Liebesglauben stets baut auf Ihn.
Es werden sogar die Berge weichen,
weil dann alles gelingt in diesem Sinn.

Bittet und es wird euch auch gegeben,
klopft an und so wird euch aufgetan.
So steht es im Wort Gottes geschrieben,
doch pochet mit kraftvollen Glauben an.

J.V.

*Josef Viehbeck
Mühlenweg 9
84555 Jettenbach/Grafengars
Tel: 08638-8855856
E-Mail josefviehbeck@t-online.de*

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Wie ist es zu diesem Buch gekommen	6
Vorwort des Verlegers	7
Zeitenwende	8
Originalzitate aus Kundgaben durch Bertha Dudde	9
Inhaltsverzeichnis	10
Zusammenfassung des Endzeitgeschehens	
Vorwort	12
Einleitung	13
Beenden einer Erlösungsperiode	16
Zeitangaben bezüglich des Endgerichts und der Heilsplan Gottes	17
Wissen um Zeitpunkt des Endes	17
Sieben Jahre Leidenszeit	18
Drei Jahre Christenverfolgung – Glaubensprobe	19
Der Heilsplan Gottes	22
Prophetischer Geist – Heilsplan Gottes – Endzeit	22
Der Heilsplan ist Erklärung für alles	23
Wenige Menschen wissen um den Heilsplan Gottes	25
Ablauf der letzten Jahre unserer Erde bis zur Neugestaltung der Erde	27
1. Ablauf der letzten Jahre unserer Erde bis zur Neugestaltung der Erde	
Einleitungskommentar 1	28
Endzeitankündigung und Zeichen der Zeit	30
Hinweis auf das Endzeitgeschehen - Katastrophen und Kriege	31
Geistiger Rückschritt - Anzeichen der Endzeit	32
Zeichen der Zeit	33
Irdisches schaffen und Mühen vor dem Ende	34
Zeichen des nahen Endes: Geistige Verflachung – Scheinbarer Friedenszustand ----	35
Ein Mahngedicht	38
2. Weltenbrand - Völkerringen - Vernichtungskrieg - 3. Weltkrieg	
Einleitungskommentar 2	39
Hinscheiden eines irdischen Machthabers - Wendung durch den Weltenbrand ----	40
Rückschlag – Gott gebietet Halt	41
3. Der Eingriff Gottes, eine große Naturkatastrophe beendet den Weltenbrand	
Einleitungskommentar 3	43
Hinweis auf Johannesoffenbarung 16.18	45
Beenden des Völkerringens	46
Ankündigung eines Sterns	47
Hergang der Katastrophe	48
Beendigung des Kampfes - Räumliche Trennung	49
Notwendigkeit des Eingriffs von oben	50
Jakob Lorber: Auszüge aus Originalkundgaben	51

4. Chaos und Not nach der großen Naturkatastrophe	
Einleitungskommentar 4 -----	54
Leiden und Trübsal durch göttlichen Eingriff -----	54
Ernster Hinweis auf die Folgen nach Gottes Eingriff -----	54
Naturgeschehen und Chaos -----	56
Angst der Menschen und Folgen der Naturkatastrophe -----	57
Ausmaß des Zerstörungswerkes -----	57
Noch ein Mahngedicht -----	59
5. Auftreten des Antichristen (Weltherrscher) mit Beginn des Glaubenskampfes und der großen Christenverfolgung	
Einleitungskommentar 5 -----	60
Auftreten des Antichristen -----	62
Antichrist – Heilsbringer – Maßnahmen gegen alles Geistige -----	63
Antichrist – Glaubenskampf -----	66
6. Parallel dazu das Auftreten des Vorläufers von Jesus Christus und seiner Helfer und seinem gewaltsamen Tod durch den Antichristen am Ende	
Einleitungskommentar 6 -----	71
Vorläufer des Herrn -----	72
Vorläufer -----	74
7. Erscheinung von Jesus Christus geistig in den Wolken Entrückung der Gläubigen Auflösung der Erdoberfläche durch's Feuer und Neubannung der Ungläubigen Schaffung der neuen Erde und Rückführung der entrückten Gläubigen Beginn des 1000 jährigen Friedensreiches	
Einleitungskommentar 7 -----	77
Wiederkunft des Herrn, Entrückung -----	78
Zerstörung der alten Erde, Schaffung der neuen Erde, Beginn des 1000 jährigen Reichs -----	80
Wiederkunft Christi -----	81
Harmonisches Leben auf der Erde, Beginn des 1000 jährigen Reichs -----	82
Letztes Gericht -----	84
Über das letzte Gericht und die neue Erde -----	85
Zerstörung der Erde -----	86
Ursachen Auflösung der Erde -----	87
8. Zum Abschluß der Endzeitzusammenfassung noch einige Gedichte und Originalkundgaben	
Endzeit Prophezeiung -----	93
Endzeitermahnung -----	95
BD 6379: Begehren der Wahrheit garantiert Wahrheit -----	96
BD 8909: Lorber -----	97
Gedicht Titanic Erde -----	98
Schlußanmerkung -----	99
Literaturhinweise -----	100

Zusammenfassung des Endzeitgeschehens

Vorwort

Wir leben in der Endzeit. Vielen Menschen erscheint dies unglaublich, aber auch viele ahnen und wissen es, jedoch nur sehr wenige wissen auch, welche schrecklichen Ereignisse der Menschheit bevorstehen.

Ein solches Wissen über die kommenden Geschehnissen, über die große Naturkatastrophe und die nicht lange danach folgende totale Umwandlung der Erde (Endgericht), kann ein Mensch auch nicht aus sich heraus gewinnen.

Er kann es nur von Gott selbst offenbart bekommen, aber auch nur dann, wenn er dazu die Bedingungen erfüllt die in Joh.14.21 genannt sind: „Wer Meine Gebote hat und hält sie, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren“.

Denn nur einem demütigen, liebeerfüllten Menschen, wird die Gnade der direkten Offenbarung Gottes zuteil. Diese Zusammenfassung bezieht sich hauptsächlich auf die Gottesoffenbarungen durch Bertha Dudde. Beigefügt sind zum Vergleich auch Gottesoffenbarungen durch Jakob Lorber und Gottfried Mayerhofer, sowie Texte aus der Bibel.

Diese drei genannten Menschen, die durch das sogenannte „Innere Wort“ von Gott direkt belehrt wurden, gehören zu dieser begnadeten Menschengruppe. Wenn man alle oben genannten Quellen, basierend auf den neuzeitlichsten Offenbarungen durch Bertha Dudde vergleicht, dann kann man eine deutliche Übereinstimmung feststellen.

Natürlich können in einer Zusammenfassung oft nur auszugsweise die Originaltexte zitiert oder beschrieben werden. Ich habe versucht hauptsächlich Originaltexte zu verwenden. Mehrere Offenbarungstexte sind zum besseren Verständnis in voller Länge aufgeführt. Sie sind erkennbar, durch Großschreibung der Ichform (Gott offenbart sich direkt durch den Empfänger).

Wiederholungen und nicht aufeinander abgestimmte Sätze sind durch diese Art Schreibweise unvermeidbar. Beim Lesen der verschiedenen Offenbarungsquellen (Bibel, Jakob Lorber u. Gottfried Mayerhofer, Bertha Dudde) muß noch bedacht werden, daß, je näher die Zeit des Endgerichts heranrückt, auch die Ausdrucksweise in den Offenbarungen immer klarer und verständlicher wird.

So sind in der Bibel, besonders in der Offenbarung Johannes, noch viele Hinweise in Entsprechungen verhüllt dargelegt, die oft sehr schwer zu entschlüsseln sind. Die deutlichste Sprache, nicht nur bezüglich des Endzeitgeschehens, hat Gott durch Bertha Dudde gegeben. Sie wird in Kennerkreisen auch als die größte Endzeitprophetin anerkannt.

Doch es muß gesagt werden, daß die über 9000 Kundgaben auch eine große Bandbreite an anderem geistigen Wissen aufzeigen. Gott erklärt auch durch Bertha Dudde ganz deutlich, daß, da nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum Ende, er nun in klar verständlichen Worten offenbart, was die Menschheit wissen sollte.

Wohl dem Menschen, der es noch erkennt, daß es die Liebe Gottes ist, die uns auf Sein unvermeidliches Eingreifen vorbereiten will. Die angekündigte Naturkatastrophe, die größte die die Erde je erlebt hat, leitet die letzte Scheidung der „Schafe von den Böcken“ ein.

Von denjenigen, die dieses Ereignis und den vorangegangenen letzten Weltkrieg überleben (Es wird von über der Hälfte der Menschheit gekündet, die diese Zeit nicht überleben werden), werden sich dann zwei Fronten bilden und die größte je dagewesene **Christenverfolgung durch den Antichristen** wird stattfinden.

Das Ablehnen des Glaubens an Jesus Christus als Erlöser und Gott, wird von den Antichristen und seinen Anhängern, von den gläubigen Christen brutalst gefordert werden. Wenn die Christenverfolgung ihren Höhepunkt erreicht hat, wird das Endgericht, die Wiederkunft Christi, die Entrückung, die Neubannung und die Schaffung der neuen Erde erfolgen.

Im Bezug auf den Beginn der großen Trübsalzeit nach dem Eingriff Gottes, bis zum Endgericht werden auch Zeiträume genannt die weiter unten näher beschrieben werden. In den nachfolgenden Ausführungen, habe ich die laufenden und kommenden Endzeitereignisse in ihrer Reihenfolge dargelegt.

Jeder Mensch muß sich vor Gott für sein Denken, Wollen und Handeln selbst verantworten. Wohl dem der die Erklärungsoffenbarung durch Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer und Bertha Dudde mit offenem Herzen liest und selbst prüft und dann auch befolgt. Es sind „geistige Goldschätze“.

Einleitung

Es gibt in Bezug auf das Endzeitgeschehen eine große Informationsflut, die von den verschiedensten Quellen, wie Propheten, Mystiker, Seher, Visionäre, Medien sowie Auslegungen der Bibel usw., stammen. Ich habe einiges davon gelesen, doch ich konnte nirgends eine systematische Reihenfolge der Endzeitgeschehnisse erkennen.

Es wird zwar auch vom dritten Weltkrieg und deren Beendigung durch einen Kometen berichtet, sowie von Naturkatastrophen aller Art, Hungersnöten, Krankheiten, Seuchen und anderen Nöten und Plagen. Jedoch vom Auftreten des Antichristen, vom Ablauf des Endgerichts, von der Entrückung, der Neubannung und vom kommenden tausendjährigen Reich ist nur wenig Zusammenpassendes verkündet.

Erst als ich die Offenbarungskundgaben durch **Bertha Dudde** bezüglich des Endzeitgeschehen gelesen hatte, spürte und wußte ich, daß hier die Wahrheit durch klare Darstellungen und in einer deutlich erkennbaren Reihenfolge aufgezeigt wurde.

Originalzitat Dudde:

Von einzelnen Erlösungsperioden wissen die Menschen nichts, auch wenn sie an eine Rechtfertigung, an ein letztes Gericht, glauben und an einen Weltuntergang. Und entsprechend diesem Wissen suchen sie sich Offenbarungen (von allen möglichen Sehern, Visionären, Propheten usw.). Und je mehr sie verstandesmäßig tätig sind, desto verwirrter sind ihre Ergebnisse. Mein Geist (Gottes Geist durch **Bertha Dudde**) enthüllt ihnen in einfachster Weise sowohl die Zeichen als auch die Vorgänge des Endes.

Damit kann nun alles bisher erfahrene Wissen als falsch oder richtig, wahr oder unwahr, einordnen. Voraussetzung dafür ist natürlich, daß die Kundgaben durch **Bertha Dudde** der Wahrheit entsprechen, woran ich keinen Zweifel habe. Doch jeder möge selbst prüfen nach der Aussage von Jesus Christus 1. Thess. 5,21: „**Prüfet alles und das Gute behaltet**“.

Dazu gehört natürlich tiefste Demut und ein inniges Verlangen nach Wahrheit. Die neuzeitlichen Gotteskundgaben durch **Bertha Dudde** können mit Sicherheit von jedem, der diese mit ehrlichem Herzen liest, als wahr eingestuft werden. Dies sollte jedoch nicht den überragenden

allumfassenden Wert der Erklärungs Offenbarung durch **Jakob Lorber**, durch das „Innere Wort“ etwa 100 Jahre vorher schmälern.

In der Kundgabe Nr. 8909 durch **Bertha Dudde** bezeichnet Gott selbst **Jakob Lorber** als den wohl größten Seher und Propheten. Wer das Lorberwerk in Bezug auf das Endzeitgeschehen demütigen und ehrlichen Herzens durchforscht, wird nachfolgend beschriebene zwei mögliche Wege herausfinden.

Auch in der Bibel die als Grundstock für Gottes Offenbarungen an die Menschheit angesehen werden muß, kann man Hinweise auf einen sanften und einen harten Weg erkennen. Die beiden Wege, hin zu einer neuen Zeitepoche, deren Beginn das tausendjährige Reich ist, hat Gott der Menschheit in seinem Heilsplan eingeräumt. In Seiner Allwissenheit hat Gott aber vorausgesehen, welchen Weg die Menschheit einschlagen wird.

Nachfolgend habe ich diese beiden Möglichkeiten dargestellt. An der Entwicklung des Zeitgeschehens kann man ganz klar erkennen, daß sich die Menschheit den sanften Weg verscherzt hat. Ich habe diese beiden Wege aufgezeigt, weil einige Kenner der Lorberwerke nur den sanften Weg gelten lassen wollen, obwohl dieser nicht mehr möglich ist.

1. Der sanfte Weg durch eine gemäßigte Umwandlung der Erde

Dieser Weg (der wie nachfolgend aufgeführt, bei **Lorber** beschrieben wird) wurde jedoch durch die zerstörerische, materialistische Weltgesinnung und Entwicklung der Menschheit mit der Einleitung des Industriezeitalters und der beiden Weltkriege nicht besritten und kann auch nicht mehr rückgängig gemacht werden. Gott beschrieb im Jahre 1840 die erste mögliche Entwicklung der Menschheit wie folgt:

Wenn dadurch (gemeint sind die göttlichen Erklärungs Offenbarungen durch **Jakob Lorber**) nun die Welt zur Einsicht gelangen wird, daß außer Mir kein Heil zu suchen ist und gefunden werden kann, so wird dann der Friede die Erde küssen – wodurch dann ein Hirte und eine Herde werden möge, deren Schafe allezeit meine Stimme hören sollen bis ans Ende aller Zeiten, allwann alle Materie vernichtet werden wird im Feuer der göttlichen Liebe.

Wenn auf diese Art Meine Lehre unter die Menschen, die eines guten Willens und tätigen Glaubens sein werden, gebracht sein wird, und zum Wenigsten ein Drittel der Menschen davon Kunde haben werden, so werde ich auch hi und da persönlich und leibhaft sichtbar zu denen kommen – und Ich werde aus ihnen Gemeinden bilden, denen keine Macht der Welt mehr einen Trotz und Widerstand zu bieten vermögen wird - denn Ich werde ihr Heerführer und ihr ewig unüberwindlicher Held sein – und alle blinden Weltmenschen richten.

Und so werde Ich die Erde reinigen von ihrem alten Unflute. Bibel Text: Der **Elia**, (Vorläufer Christi) soll das Herz der Väter berühren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, daß ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.

2. Der harte Weg der Umwandlung der Erde durch das Feuergericht

Durch die Nichteinhaltung des sanften Wegs, mit der Annahme des Gotteswortes und einem Leben nach diesem, durch die Menschheit und der Hinwendung zum Götzendienst „Materialismus“, mit den immer mehr hervortretenden teuflischen Abartungen der Menschheit und durch die naturzerstörerische und menschenverachtende Industrialisierung, sowie den zwei Weltkriegen und unzähligen kleinen Kriegen, hat die Menschheit sich den sanften Weg verscherzt.

Diesen harten Weg hat Gott durch **Jakob Lorber** wie folgt beschrieben: ...oder aber auch, so diese Meine Warnworte sollten fruchtlos im Schlamme der Welt verfaulen, alsbald im Feuer

meines gerechten Zornes. Bibel Text: „Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel vergehen werden mit großem Krachen. Die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen und die Erde und die Werke, die darauf sind werden verbrennen.“

So konnte Gott durch **Bertha Dudde** nur noch diesen zweiten, harten Weg offenbaren, der aber nicht durch Ihn sondern durch den freien Willen der Menschheit bestimmt wurde. Dieser Weg wurde aber von Gott, auch schon durch das Erklärungsoffenbarungswerk von **Jakob Lorber** mehrfach aufgezeigt und auch in der Bibel sind einige Hinweise zu finden.

Wir leben in einer Zeit, in der uns Gott mit klaren und verständlichen Worten einen reichen Schatz von Aufklärungen, Hinweisen und Verhaltensregeln gibt. Dies hat er durch die für unsere Zeit hochaktuellen Offenbarungen durch **Bertha Dudde** getan.

Fast genau 100 Jahre nach **Jakob Lorber** durfte diese gottbegnadete Frau über 9000 Kundgaben durch das Innere Wort von Gott empfangen. Beide Werke (Lorber und Dudde) sind ein großer „Goldschatz“ für geistig suchende Menschen.

Jeder ist selbst verantwortlich, ob er Gottes Wort in den Erklärungsoffenbarungswerken erkennt und annimmt oder ablehnt. Für alle, die nur die Bibel als Wort Gottes anerkennen, möchte ich darauf hinweisen, daß Gott in diesem „Buch der Bücher“ mehrfach auf nachfolgende Erklärungsoffenbarungen hinweist.

In der anschließenden Zusammenfassung habe ich versucht, in einer klar erkennbaren Reihenfolge die Endzeitereignisse darzustellen. Das Meiste ist aus den Erklärungsoffenbarungen Gottes durch **Bertha Dudde** entnommen. Die ergänzenden Aussagen aus dem Erklärungsoffenbarungen durch **Jakob Lorber**, **Gottfried Mayerhofer** und aus der Bibel, ergeben keinen Widerspruch. Jeder möge selbst prüfen.

Anmerkung: Wer glaubt, daß das Endzeitgeschehen mit dem Endgericht nur geistig zu verstehen sei, in dem es nur den inneren Werdegang eines Menschen darstellt, der irrt sich. Er sollte bedenken, daß auch die Sündflut natürlich stattgefunden hat und das alle Geschehnisse im alten Testament auch wirklich stattgefunden haben, und daß trotzdem hinter allen Geschehnissen eine tiefe geistige Bedeutung liegt.

Auch alle Handlungen durch die Menschheit hervorgerufen, entwickeln sich erst einmal im Geiste, ob im göttlichen, guten Denken und Handeln oder auch im freigeistigen satanischen, bösen Denken und Handeln. Gott hat den Menschen diese Freiheit im Wollen und Handeln gegeben und Jesus hat in der Bergpredigt gesagt: „**An den Früchten werdet ihr Sie erkennen**“.

Mit dieser Zusammenfassung der Endzeitgeschehnisse, die schon laufend stattfinden oder kurz bevorstehen, möchte ich allen ernsthaft Gläubigen, nach der Wahrheit strebenden Christen eine Hilfe und einen Überblick geben. Allen Schwach- und Ungläubigen will ich einen Anstoß zum Nachdenken und zum Umdenken geben, mit der Aufforderung sich intensiv Gott zuzuwenden, der in Jesus Christus als Erlöser sichtbar und schaubar für uns alle geworden ist.

Er hat gesagt: „**Die Lauen werde Ich ausspeien**“. Was bedeutet dieser Satz wohl? Keiner hat mehr lange Zeit, denn das Endzeitfinale rückt immer näher. **Originaltext Dudde:** „Es vergeht keine lange Zeit mehr, dann tritt die Erde in eine andere Phase ihrer Entwicklung ein - lebet so, als sei morgen schon euer letzter Tag. Es sind leider zu viele, die nicht an eine Totalumwandlung der Erde glauben. Es ist keine lange Frist mehr bis zum Ende - ihr werdet überrascht sein, wie sich die Anzeichen mehren.“

Jedoch sollte sich keiner auf einen bestimmten Zeitpunkt fixieren, den diesen weiß nur Gott. Am Weltgeschehen kann jedoch jeder, der mit offenen Augen alles beobachtet,

den Ernst der Zeit erkennen. Die Menschheit ist so „entartet“ weil die meisten Menschen nicht mehr an Gott glauben.

Um Seine Ordnung aufrecht zu erhalten, mußte Gott in Seiner alles voraussehenden Weisheit auch Grenzen setzen, die auf Seinen Naturgesetzen und Seinen Geboten (Gesetzen) aufgebaut sind. So straft sich die Menschheit und jeder einzelne selbst, mit der Übertretung dieser „Grundgesetze Gottes“.

Somit ist das Endzeitgeschehen nicht von Gott sondern von der Menschheit verursacht. So sind auch Ärger, Angst, Sorge, Neid, Haß, Wut, Eifersucht und die vielen anderen ungunen Eigenschaften nicht von Gott, sondern von Menschen selbst gemacht. Gott ist in seinem Urgrundwesen die größte unvorstellbarste Liebe und die größte Barmherzigkeit.

Doch Gott muß, wenn diese seine Liebe und Barmherzigkeit im Übermaß mißbraucht wird, auch Seine Gerechtigkeit walten lassen. Das Endgericht ist Gottes Gerechtigkeit, was soviel heißt, daß Er wieder alles richtet (in Ordnung bringt). Ich wünsche allen Lesern der nachfolgenden Offenbarungstexte Gottes Segen und ein offenes Herz und einen reinen klaren Verstand (Verständnis).

Zur Einleitung auf die nachfolgenden Erläuterungen über Zeitangaben und den Heilsplan Gottes noch **eine komplette Kundgabe durch Bertha Dudde**.

Beenden einer Erlösungsperiode

Daß eine Erlösungsperiode ihr Ende nimmt, könnet ihr unzweifelhaft glauben, denn sowie ihr geistig ausgerichtet seid, könnt ihr auch die geistige Entwicklung der Menschen verfolgen, und es wird euch dann nicht schwerfallen, zu glauben, daß eine Änderung eintreten muß, will Ich nicht die Menschheit dem Satan verfallen lassen, der offensichtlich am Wirken ist.

Dem nur weltlich eingestellten Menschen ist dies zwar keine Erklärung, denn er wird einen geistigen Tiefstand nicht gelten lassen, weil er dafür keinen Blick hat. Doch der Zweck des Erdendaseins ist nicht ein rein-weltlicher, sondern die geistige Entwicklung des Menschen ist Sinn und Zweck des Erdenlebens, und wenn offensichtlich diese in den Hintergrund tritt, dann ist das Erdenleben zwecklos geworden und braucht nicht mehr weiter geführt zu werden von den Menschen, die in ihrem Daseinszweck völlig versagen.

Es geht aber nicht nur um die Aufwärtsentwicklung des Menschen.

Es trägt die gesamte Schöpfung Geistiges in sich, das ebenfalls diesen Entwicklungsgang geht und weitergehen soll, wozu auch eine gewisse Ordnung in der Schöpfung eingehalten werden muß, die von den Menschen jedoch umgestoßen wird und darum die Schöpfungen auf der Erde auch nicht mehr dem Zweck entsprechen, der ihnen zugewiesen worden ist.

Eine entgeistete Menschheit lebt nicht nach Meinem Willen, und so wird sie auch alle ihr zur Verfügung stehenden Schöpfungswerke nicht nach Meinem Willen nützen, sondern ihnen andere Zwecke zuweisen, die also eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen darin gefährden oder unmöglich machen.

Und eine so entgeistete Menschheit belebt zur Zeit die Erde und gefährdet deren Fortbestehen, weil sie sich nicht mehr Meiner Ordnung gemäß auf Erden bewegt, sondern die göttliche Ordnung umstößt und den eigenen Willen zum Durchbruch kommen läßt, der Meinem Heilsplan widerspricht.

Aber der Wille der Menschen ist frei.

Und so wird ihrem Handeln und Wirken nicht entgegengewirkt, aber die Menschen legen selbst die Hände an das Werk der letzten Zerstörung, sie ziehen selbst das Ende heran und wissen nicht, daß sie indirekt doch nur Meinem Heilsplan entsprechend handeln, weil durch das Zerstörungswerk der Entwicklungsgang des noch in der Schöpfung gebundenen Geistigen seinen Fortgang nimmt, weil eine neue Erlösungsepoche ihren Anfang nimmt, die wieder in der gesetzmäßigen Ordnung verlaufen wird, wie es von Meiner Liebe und Weisheit bestimmt ist.

Daß die Menschheit in der Überzahl es nicht glaubt, beweiset nur den geistigen Tiefstand, weil jeder geistgeweckte Mensch von selbst ersieht, daß der Zustand, wie er z.Zt. auf Erden ist, nicht bleiben kann, wenn von einer geistigen Entwicklung gesprochen werden soll. Aber die wenigen Meinen werden es wissen, daß nicht mehr lange Zeit bleibt bis zum Ende, weil sie allerdeutlichst die Zeichen sehen, auf die Ich hingewiesen habe durch Wort und Schrift.

Es muß der Mensch mit geistigen Augen sehen, dann wird ihm auch der Zustand der Menschheit ersichtlich sein. Betrachtet er aber nur die Welt, dann ersieht er nur Aufbau und Fortschritt, und dann wird es ihm schwerfallen, zu glauben, daß alles ein Ende finden wird, daß niemand sich dessen wird erfreuen können, was er sich durch eigene Mühe erbaut hat, was sein Besitz ist an irdischen Gütern, er wird immer nur die Welt sehen und deren Fortschritt, und geistige Gedanken werden ihm stets ferner rücken, je mehr er die Welt betrachtet und deren Aufstieg.

Aber er wird sich nicht mehr lange dessen erfreuen können, was die Welt ihm bietet, er wird sehr bald den Zerfall verfolgen können, zuerst durch Meinen Willen, durch das Wüten der Naturelemente - und später durch menschliches Vorhaben, denn der Wille des Menschen selbst richtet das letzte Zerstörungswerk an auf dieser Erde, und Ich werde es nicht verhindern - habe Ich doch auf diesen verkehrten Willen der Menschen Meinen Heilsplan von Ewigkeit aufgebaut, der allem Geistigen im gesamten Universum wieder neue Möglichkeiten zur Aufwärtsentwicklung gibt, weil Ich ihm helfen will zum geistigen Fortschritt.

Und so wird es kommen, wie es verkündet ist - und ob ihr Menschen noch so ungläubig diesen Meinen Voraussagen gegenübersteht - ihr könnt es mit Gewißheit erwarten, daß ihr vor großen Umwälzungen steht und daß eine Erlösungsperiode zu Ende geht und bald eine neue beginnen wird. Denn die Zeit ist abgelaufen, die dem Geistigen zugebilligt wurde aus Meiner Liebe, Weisheit und Macht. Und es wird kommen, wie es euch Menschen immer wieder verkündet wird.

Entsprechungswissenschaft

Buchserie des E-Wi Verlages

Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesus-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.

2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesus-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott gläubig sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.

3. Die 108 Bücher der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die geistige Laien-Bildung. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.

Hoch-Zeit-Gedichte für die Zeitenwende



Gedichte von Elisabeth und Josef Viehbeck



E-Wi Verlag - Buch 35.2

Josef Viebeck hat neben seinen Vaterworten, die er **Kundgabengedichte** nennt, auch eigene Gedichte geschrieben. Diese Gedichte sind besonders wertvoll, denn Gottvater Jesus sagte, daß seine Nachfolger größeres tun werden als Er.

Diese Gedichte sind auch eine **Zukunftshochrechnung**. In ihnen wurde vorausgesehen, daß unsere Gesellschaft immer gottloser wird und die aufgeklärten (ungläubigen) Menschen Hilfen von Gott durch Wetter- und Naturkatastrophen bekommen.

Die gottesfürchtigen Menschen, die ihre Lebensumstände – ihr kleines Kreuz – annehmen und **Gott-als-Jesus-Christ** nachfolgen, werden zu gesundheitsfördernden Lebensmitteln hingeführt und essen keine minderwertigen denaturierten Nahrungsmittel.

Immer mehr Ungläubige bekommen **Zivilisationskrankheiten**. Was heute im Kleinen geschieht, das erlebt bald die Menschheit als Gesamtheit. Die Menschen, die die Kundgabengedichte in diesem Buch lesen und beachten, bleiben größtenteils gesund.

Die Jesusnachfolger werden von den Zivilisationskrankheiten entrückt, denn sie lernen mit der Erklärungs Offenbarung die **Entsprechungswissenschaft** und durchschauen die Hölle, die man auf der Erde aufbaut und erstrebenswert vorgaukelt.



E-Wi Verlag - Buch 35.2

Hoch-Zeit-Gedichte

für die Zeitenwende

von Josef und Elisabeth Viehbeck

Buch 35.2

Vorwort des Verlages

1. Dieses Buch besteht aus Gedichten und Liedern von Elisabeth und Josef Viehbeck. Dieses Buch ist eine sinnvolle Ergänzung des Buches 35.1 „Zeitenwende“, das Josef Viehbeck geschrieben hat. Geholfen haben ihm die Erklärungsoffenbarung von Bertha Dudde und Jakob Lorber und die Erhörung seiner eigenen Gebete.
2. Jakob Lorber hat neben seinen Vaterworten auch die „Lorber-Psalmen“ geschrieben. Diese Psalmen sind genauso heilsam wie es die Psalmen von König David aus der Bibel sind. Die Lorber-Psalmen stehen – mit einer Anwendungshilfe - im Buch 4.1 „Erklärungsoffenbarung der Heilung“ vom E-Wi Verlag.
3. Genauso wie Jakob Lorber hat Josef Viehbeck neben seinen Vaterworten, die er Kundgabengedichte nennt, auch eigene Gedichte geschrieben. Diese Gedichte sind besonders wertvoll, denn Gottvater Jesus sagte im Johannes-Evangelium, daß seine Nachfolger größeres tun werden als Gott-als-Jesus-Christ.
4. Diese Gedichte sind auch eine Zukunftshochrechnung aus der feinstofflichen Welt, die man auch Jenseits nennt. In den Gedichten wurde vorausgesehen, daß unsere Gesellschaft immer gottloser wird und die aufgeklärten (ungläubigen) Menschen Hilfen von Gott durch immer mehr Wetter- und Naturkatastrophen bekommen.
5. Die gottesfürchtigen Menschen, die ihre Lebensumstände – ihr kleines Kreuz – annehmen und dem Gottvater Jesus nachfolgen, werden entrückt, denn sie werden zu gesundheitsfördernden Lebensmitteln hingeführt und essen keine denaturierten Nahrungsmittel, wie ihre unwissenden Mitmenschen.
6. Immer mehr ungläubige Menschen bekommen in unserer Zeit Zivilisationskrankheiten. Was heute im Kleinen geschieht, das erlebt die Menschheit bald als Gesamtheit. Die Menschen, die die Kundgabengedichte in diesem Buch lesen und beachten, bleiben größtenteils gesund und frei von Zivilisationskrankheiten.
7. Die Jesusunachfolger werden in eine geistige Welt ohne Zivilisationskrankheiten entrückt, denn sie lernen mit den Jesusbotschaften die Entsprechungswissenschaft und durchschauen die Hölle, die der Antichrist im Geheimen auf dieser Erde aufbaut und den Menschen als Freiheit verkauft.

Wie ist es zu diesem Buch gekommen

Vor ca. 15 Jahren, nach einer schweren Lebenskrise, ist in mir der Drang erwacht Gedanken in verdichteter Form als Gedichte zu Papier zu bringen. Dies geschah etwa zur gleichen Zeit, als ich die Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber anfang zu lesen. „Am Anfang kam viel Seelenschrott“ in mein Bewußtsein zu Tage.

Diese Art von Ausdrucksweise war mir jedoch sehr hilfreich bei meiner Lebensbewältigung. Da ich sehr mit der Natur und dem Gottvater Gott-als-Jesus-Christ verbunden bin entstanden dann auch viele Gedichte die einen Bezug zum Schöpfer dieser Wunderwerke hatten, die ich immer mehr als Wunderwerke erkannte.

Je mehr ich mich im Glauben zu Gott-als-Jesus-Christ festigte, desto mehr ging auch der Trend hin zu geistigen Gedichten. Bei den Landauer Heimatpoeten und später bei den Dingolfinger Verserlschreibern hatte ich die Möglichkeit, mir einen gewissen Grundstock in der Dichtkunst anzueignen.

In Veranstaltungen und auch in den Heimatzeitungen konnte ich meine Werke auch einem breiteren Publikum zukommen lassen. Meine Frau Elisabeth, die ich 2004 kennengelernt habe, hat mich in dieser Sache unterstützt und hat selbst angefangen einige Gedichte zu schreiben, die in diesem Buch veröffentlicht werden.

So sind auch die Liedertexte entstanden und seit etwa 2008 auch die von mir so benannten Kundgabengedichte. Hierzu muß ich jedoch sagen, daß ich nicht das innere Wort habe. Die Worte für diese Gedichte kommen in die Gedanken nach einem Gebet und dem nachfolgenden in die Stille gehen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinem Geistfreund Gustl David bedanken, der mir ein Grundwissen im Bezug auf die Dichtkunst gezeigt hat. Ich hoffe, daß die Gedichte in diesem Buch das Herz des Lesers berühren. So danke ich natürlich ganz besonders und herzlich meinem Gott-Vater in Jesus Christus für dieses Talent.

Josef Viehbeck mit Elisabeth

Inhaltsverzeichnis Buch 35.2

Hoch-Zeit-Gedichte	Seite
Vorwort des Verlegers	6
Wie ist es zu diesem Buch gekommen	7
Inhaltsverzeichnis	8
Kundgabengedichte	
An euch Meine Kinder	11
Aufmunterung für Meine Kinder	12
Weitere Aufmunterung	13
Die Liebe	13
Deine Reise	14
Die Erde sie blutet	15
Ein ernstes Wort	16
Ein neuer Tag	17
Eine Mahnung	18
Ermahnung	19
Kommt zu Mir	19
Ich bin es	20
„Das Allergrößte“	20
Felsenfester Glaube	21
Frühlingsbotschaft	21
Geht in die Stille	22
Ich spreche zu euch	23
Liebeserklärung	24
Über die Wahrheit	24
Mein Wort gestalten	25
Schäflein komm zu deinem Hirten	26
Vom Gewissen	26
Seid auf der Hut	27
Seid voller Sanftmut, voll der Liebe	28
Seid auf der Hut	28
Über Gedanken	29
Noch eine Mahnung	30
Laß es doch zu	30
Erlösungswerk	31
Macht euch bereit	32
Ein Geburtstagsgedicht	32
Geistliche Gedichte	
Das Universum	33
Dankgebet am Morgen	33
Zum Geburtstag	34
Sehnsuchtswelt	34
Pfingstgeistlicht	35
Ein Weihnachtsliedchen für dich	36
Das Leben	37
Noch ein Geburtstagsgedicht	38
Er ahnt daß uns're Erde bald	39
Urschöpfung und Fall	40
Endzeitermahnung	41

Wenn die Zwietracht herrscht -----	42
Hab' ein freudiges Herz -----	43
Wahre Weihnachtszeit -----	43
Liebesgedicht an Jesus -----	44
Liebe und Weisheit -----	44
Du unser Jesus -----	45
Das Leben -----	45
Liebesgedicht an Gott- Jesus Christus -----	46
Das wahre Ziel -----	46
Der Baum der Wahrheit -----	47
Die Schöpfung -----	48
Heimweg -----	48
Ein kleines Lied -----	49
Ein Lied vom Frieden -----	49
Weiteres Dankgedicht an Jesus -----	50
Die Liebe -----	50
Der Urstoff Liebe -----	51
Liebe -----	51
Ein wundersames Weihnachtsliedchen -----	52
Weihnacht steht vor der Tür -----	53
Lebensfrage -----	54
Eine Botschaft -----	55
Ein frohes Fest -----	55
Körper – Seele – Geist -----	56
Liebefeuer im Herzen -----	56
Hochzeitstanz -----	57
Sehnsucht nach Jesus -----	57
Von ganz tief unten komm ich her -----	58
Licht – Kraft- Weg -----	59
Gedanken zu Allerheiligen -----	60
Der Egoist -----	61
Ein Rat zur Tat -----	62
Geburtstagsgedicht -----	62
Es könnte Eintracht sein -----	63
Abendgebet -----	63
Ein Liebesgedicht -----	64
Titanic Erde -----	65
Endzeit Prophezeiung -----	66

Liederheft

Bruder komm, Schwester komm -----	68
Jesus Christus, uns're Liebe -----	69
Du bist Jesus Christus, unser Herr und Gott -----	70
Wenn die Sonne am Himmel uns leuchtet -----	71
Jesus Christus Halleluja -----	72
Der Weg und die Wahrheit -----	73
Jesus Christus, die Geduld bist Du für uns -----	74
Sing mit mir heut dieses Lied vom Frieden -----	75
Sä' den Geist von Dir Jesus -----	76
Jesus Christus -----	77
Viele Menschen haben ihren Glauben aufgegeben -----	77
Ich hab Ehrfurcht vor Dir, Gott mein Vater -----	78
Wahre Liebe -----	79
Die Antwort weiß Jesus unser Herr -----	80
Wo liegt Sinn -----	81

Halt mich ganz fest, Jesus -----	81
Vater unser als Lied -----	82
Näher zu Dir, Jesus -----	83
Hol doch Jesus Christus in dein Herz hinein -----	83
Jesus Christus geh mit mir -----	84
Friedenslied -----	85

Kundgabengedichte

Diese Gedichte sind Jesusbotschaften, die Josef Viehbeck als Antworten auf seine Gebete vom Gottvater Jesus bekommen hat.

An euch Meine Kinder

1. Ihr Meine lieben Kinder Mein,
macht euer Ego winzig klein.
2. Baut fest den Demutssockel auf,
gebt Mir ganz hin den Lebenslauf.
3. Denn nur durch Mich könnt ihr besteh'n,
um kraftvoll euren Weg zu geh'n.
4. Weil ohne Mich kommt ihr in Not,
der Geist erstickt in euch, wird tot.
5. Ich will euch davor stets bewahr'n,
steigt ein in Meinen Rettungskahn.
6. Ich hab am Kreuz den Tod besiegt,
der euch dann nicht mehr unterkriegt,
7. wenn ihr die Urschuld auch erkennt,
und fest euch nach Erlösung sehnt.
8. Wenn ihr bereut die Sündenschuld,
nehm Ich euch auf mit großer Huld.
9. Ihr dürft dann Meine Kinder sein
und euch an Meinem Reich erfreun.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Aufmunterung für Meine Kinder

1. Liebt nicht diese Welt, denn sie ist voller Schmutz,
gefallene Wesen sind hier voller Trotz.
2. Vergänglichkeit ist stets ihr Los das sie hat,
doch jetzt ist sie müde, die Erde ist matt.
3. Zum Tiefpunkt hat alles die Menschheit gebracht,
denn geistiges Streben ist nicht mehr gefragt.
4. Der Satan beherrscht nun die Kinder der Welt,
denn er ist ihr Gott, der nun herrscht durch das Geld.
5. Begierden, Gelüste schürt er immerzu
und gönnt seinen Kindern nie Frieden und Ruh.
6. Doch ihr Meine Kinder seid nun schon bereit,
ihr wollt für mich kämpfen im friedlichen Streit.
7. Drum haltet zusammen, ihr, die ihr Mich liebt,
denn Ich bin das Leben Der Mut euch stets gibt.
8. Ich leb' in euch ewig, weil ihr Mich begehrt,
denn Ich bin der „Vater“, der alles euch lehrt.
9. Die Liebe sei stets euer erstes Gebot,
liebt auch eure Feinde, denn sie sind in Not.
10. Bald wird sich nun trennen, vom Weizen die Spreu,
ihr seid Meine „Jünger“, die Mir nur sind treu.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Weitere Aufmunterung

1. Seid froh und munter jeder Zeit,
Ich bin es, Der euch nimmt das Leid.
2. Der euch beglückt und fröhlich macht,
daß euer Herz voll Freude lacht.
3. Ich bin es, Der euch alles schenkt,
Der euch stets leitet und recht lenkt.
4. Der euch den Weg zeigt in mein Reich,
Der euch macht sanft und liebeweich.
5. Auch wenn der Leib euch manchmal drückt,
sagt danke und seid nicht bedrückt.
6. Mit Mir in euch weicht jeder Schmerz,
Mein Tempel ist nun euer Herz.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Die Liebe

1. Die Liebe ist's die aus Mir fließt
und euch mit Weisheit übergießt.
2. Die euch mit Wahrheit stets bedenkt
und euren Willen zu Mir lenkt.
3. Die euch beglückt und fröhlich macht
und aus der Sonne zu euch lacht.
4. In eurem Herzen sie erglüht,
von dort sie ihre Funken sprüht
5. zu allen die euch nahe sind,
zu werden auch ein Gotteskind.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Deine Reise

1. Ich hab dich, Mein Kind, auf die Reise geschickt,
um selbst zu ergründen das wirkliche Glück.
2. Du gingst in die Fremde, ins finstere Land,
doch Ich war stets bei dir mit lenkender Hand.
3. Du spürtest jedoch bald Mein Dasein nicht mehr,
dein Herz wurde hart, und dein Wissen ward' leer.
4. Dein eigener Wille war's, der dich nun trieb,
so lang, bis es um dich ward dunkel und trüb.
5. Ich sah deine Nöte und fing dich dann ein
und bannt' deine Seel' in die Erde hinein.
6. Ich wollte nicht daß du verloren Mir gehst
und Mich irgendwann dann erst wieder verstehst.
7. Du hättest stets bleiben auch können bei Mir,
glückseelig wärst du dann geblieben in dir.
8. Doch nun kommst du von deiner Reise zurück
und in dir wächst stetig die Freude, das Glück.
9. So hast du gesehen was Böse auch ist
und hast oft erfahren vom Satan die List.
10. Ich freue Mich, daß du bald bei Mir nun bist
und deine Irrreise zu Ende dann ist.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Die Erde sie blutet

1. Die Erde sie blutet sie stöhnt und sie schreit,
die Menschheit bereitet ihr qualvolles Leid.
2. Ich hab sie für euch meine Kinder gemacht,
ihr solltet sie stets hüten in all ihrer Pracht.
3. Ganz achtsam nur nutzen die Schätze von ihr,
ein Danken und Preisen soll tönen zu Mir.
4. Mein Plan der Erlösung schuf all dieses Sein,
gebundene Seelen sollt ihr stets befreien.
5. In Liebe und Weisheit verbunden mit Mir,
sollt ihr euch erfreuen an Pflanze und Tier.
6. Doch blickt ihr hinein in die heutige Welt,
wo Machtgier und Habsucht regiert durch das Geld.
7. So könnt ihr erkennen den menschlichen Wahn,
der immer mehr dient dem satanischen Clan.
8. Doch nun ist ganz nahe Mein jüngstes Gericht,
wo Meine Geduld voller Tränen zerbricht.
9. Dann bricht Meine richtende Ordnung hervor,
Mein mächtiges Rufen schallt an jedes Ohr.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Ein ernstes Wort

1. Ihr, Meine Kinder, laßt euch sagen,
oft muß Ich euch ganz schwer ertragen.
2. Mit euren Launen, euren Klagen,
ruft ihr hervor stets Not und Plagen.
3. Fangt ganz fest an Mein Wort zu leben,
nach Meiner Liebe nur zu streben.
4. Seid fröhlich stets in eurem Herzen,
denn Sorg' und Angst bringt euch nur Schmerzen.
5. Hört auf mit allem Jammerleben,
damit könnt ihr nicht Aufwärtsstreben.
6. Denn nur der „Böse“ will euch plagen,
will niemals euer Kreuz mittragen.
7. Ich will euch immer nur erquicken,
doch muß Ich euch auch manchmal zwicken.
8. Wenn ihr Mich dann auch nicht verstehet,
Ich seh' es, wenn ihr Irre gehet.
9. Tut stets für alles Danke sagen,
Mich preisen, loben, nicht mehr klagen.
10. Bald wird das Kreuzlein leichter werden,
denn Freud' kommt dann in eure Herzen.
11. Ich mach euch frei von Weltensorgen,
ihr seid ganz fest in Mir geborgen.
12. Euer Heiland und Vater Jesus Christus

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Ein neuer Tag

1. Ein neuer Tag kommt auf euch zu,
der Zeitlauf, er gibt keine Ruh.
2. Ihr wißt nicht was er bringen wird,
weil er sich ständig neu gebiert.
3. Den Weltenlauf, den kenn' nur Ich,
weil Ich die Zeit ins Dasein rief.
4. Nur Ich weiß was das Morgen bringt,
für dich, für jedes Menschenkind.
5. Und für die Menschheit dieser Erd'
weiß Ich nur was geschehen wird.
6. Ihr seht, sie strebt dem Abgrund zu,
denn Satans Trieb gibt keine Ruh.
7. Er schürt den bösen Hochmutsgeist,
der alles in die Tiefe reißt.
8. Schaut euch den Weltsinn ehrlich an,
der herrscht mit Angst und Größenwahn.
9. Ich schau nun nicht mehr lange hin,
dann laß ich alles das geschehn,
10. was durch Mein Wort geschrieben steht,
daß diese Welt dann untergeht.
11. Das Ende dieser argen Zeit,
wird sehr bald schon zur Wirklichkeit.
12. D'rum Meine Kinder seid bereit,
vergeudet nicht mehr eure Zeit.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Eine Mahnung

1. Es tut sich nicht viel mehr im geistigen Sinn,
die Welt, ja sie dümpelt im Finster'n dahin.
2. Die Trägheit beherrscht nun das Menschengeschlecht,
ihr Streben ist falsch und nur wenig ist echt.
3. Die Welt- und die Ichsucht hat sie in der Hand,
gar finster und trübe ist meist der Verstand.
4. Sie folgen dann willig dem Herrscher der Nacht,
er hat viele von Mir schon weit weggebracht.
5. Doch schlägt stets das Böse auf jeden zurück,
und Krankheit und Unglück verdirbt ihr Scheinglück.
6. Es geht nicht mehr anders, ihr Geist ist fast tot,
sie selber sind schuldig an all ihrer Not.
7. Auf Mich, ihren Gott, wollen sie nicht mehr hör'n
und lassen sich lieber von Satan betör'n.
8. Nur wenige Kinder, sie gehen mit Mir,
sie werden nicht fallen zum Opfer dem Tier.
9. Ich muß nun bald richten die fallende Welt
und Ordnung herstellen wo Liebe nur zählt.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken
Josef Viehbeck

Ermahnung

1. Nicht Angst und Sorge sollt ihr hegen,
denn darin bin ich nicht zugegen.
2. Auch Ärger, Neid und Haß und Leiden
sind nicht von Mir - Ich will's vermeiden,
3. daß ihr von diesen Satansgaben
belastet werdet und beladen.
4. Doch muß ich sie bei euch belassen,
damit ihr Mich könnt fest erfassen.
5. Daß ihr erstarkt in eurem Streben
nach Meinem Willen stets zu leben.
6. Es liegt an euch, ihr Meine Lieben:
„wollt ihr verlieren oder siegen“.
7. D'rum legt Mir alles in die Hände
dann wächst die Freude ohne Ende.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Kommt zu Mir

1. Wenn ihr wollt Meine Kinder sein,
dann laßt nur Liebe in euch rein.
2. Mein Tempel das ist euer Herz,
dort herrscht nur Freude, niemals Schmerz.
3. Wenn Sorgen und Nöte euch plagen,
sollt ihr nicht jammern und nicht klagen.
4. Denn dann hat sich „der“ eingenistet,
der euch mit Falschheit überlistet.
5. Ihr sollt bei Mir dann Hilfe suchen
und im Gebet fest zu mir rufen,
6. bis alle Sorgen wieder schwinden,
nur Ich kann alles überwinden.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Ich bin es

1. Ich bin es, Der bei euch ist immerzu,
Ich bin es, Der euch gibt Frieden und Ruh,
2. Ich bin es, Der euch alle Sorgen nimmt,
Ich bin es, Der über alles bestimmt.
3. Ich bin es, Der in eurem Herzen wohnt,
Ich bin es, Der alle Taten „belohnt“.
4. Ich bin es, Der euch ständig führt und lenkt,
Ich bin es, Der immer euer gedenkt.
5. Ich bin es, Der euch hat vom Tode erlöst,
Ich bin es, Der euch mit Freuden begrüßt.
6. Ich bin es, Der in euch die Liebe ist,
Ich bin es, Der euch für nimmer vergißt.
7. Ich bin es, Der alle Sünden vergibt,
Ich bin es, der euch hat ewig geliebt.
8. Ich bin es, euer Vater Jesus Christ,
Ich bin es, Der für euch gestorben ist.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

„Das Allergrößte“

1. Die Liebe ist „Das Allergrößte“,
drum liebet, liebet, immer mehr.
2. Denn Ich bin ja „Das Allergrößte“,
Ich bin ja „Aller“ Gott und Herr.
3. Denn „Alles“ habe Ich erschaffen,
aus Meinem ew'gen Liebesmeer.
4. Doch nie das Böse sollt ihr lieben,
denn es ist Satans Teufelsheer.
5. Das Gute ist „Das Allergrößte“,
drum liebet, liebet, immer mehr.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Felsenfester Glaube

1. Dein Glaube soll sein wie ein Felsengestein,
nicht mehr verrückbar und ganz fest und ganz rein.
2. Nichts kann ihn erschüttern, denn Ich bin sein Halt,
doch du mußt ihn stärken mit Willensgewalt.
3. Indem du Mein Wort immer stärker begehrt
und dir nicht Gedanken vom „Bösen“ gewährst.
4. Die Demut muß stets sein das Grundfest dazu,
der Hochmutsfürst läßt dich dann immer in Ruh.
5. Dein Herz sei Mein Tempel, mach weit auf die Tür,
Ich lasse mich nicht mehr vertreiben von hier.
6. Heg Liebe zum Nächsten und ganz fest zu Mir,
dann bist du stets Täter des Wortes in dir.
7. Dann wird auch dein Glaube zum Felsengestein,
nicht mehr verrückbar ganz fest und ganz rein.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

Frühlingsbotschaft

1. Die Amsel sie singt euch ein Liedchen am Morgen,
sie kennt keinen Streß und nicht Hektik und Sorgen.
2. Sie läßt schon die Freude am Morgen euch spüren,
Ich lasse von Engeln sie leiten und führen.
3. Ihr Liedchen, das soll euch vertrauensvoll sagen,
daß Ich euer Vater helf alles zu tragen.
4. Seid allezeit fröhlich, tragt Mich stets im Herzen,
dann werden zunichte die Not und die Schmerzen.
5. Nur Ich, Jesus Christus, will sein euer Leben,
der euch stets die Kraft gibt den Nächsten zu lieben.
6. So denkt wenn die Amsel ein Lied singt am Morgen,
daß Ich euch befreie von all euren Sorgen.

Nach einem Gebet kamen diese Gedanken.
Josef Viehbeck

www.e-wi.info